

(Pdf free) Das Tesla-Artefakt: Eva Grafs erster Fall

## Das Tesla-Artefakt: Eva Grafs erster Fall

Von Ingo Lackerbauer

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #150620 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-28Erscheinungsdatum:  
2015-06-28File Name: B010M6COGO | File size: 67.Mb

**Von Ingo Lackerbauer : Das Tesla-Artefakt: Eva Grafs erster Fall** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Tesla-Artefakt: Eva Grafs erster Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannend und kurzweiligVon DanieleHabe das Buch in wenigen Tagen verschlungen. Gut aufgebaute

Handlungsstränge, spannende und kurzweilige Lektüre. Leichte grammatikalische Schwächen, die mein Lesevergnügen jedoch in keinster Weise beeinträchtigt haben. Idealer Schmecker für Leute, die spannende Thriller mögen. Absolut lesenswert! 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groschenroman Von mrhakatadance Wenn man die Kurzbeschreibung liest, erhält man den Eindruck, endlich den deutschen Dan-Brown-Nachfolger vor sich zu haben. Ist aber nicht so, das alles ist kitschig und sprachlich auf dem Niveau eines Groschenromans. "Sie erstarrte zur Salzsäule und fühlte sich, als würde sie ins Bodenlose fallen. Eva lief kreidebleich an und stürzte sich kraftvoll vom Schreibtisch weg." Hm, eine kreidebleich angelaufene Salzsäule namens Eva, die sich kraftvoll ins Bodenlose abstürzt. Oder so. Das geht auch mit Rumen: "Die Empfangshalle schmückte eine imponierende dunkle zweiflügelige Holztreppe mit detailreichen Schnitzereien. In der Mitte des Raumes gab ein berggroßer Kronleuchter ein prächtiges Licht von sich." Da ist er, der abenteuerliche Satzbau, den ein Rezensent vor mir beschreibt. Kann den Text nicht jemand lekturieren und dabei gleich alle Adjektive streichen? Der "Blick ins Buch" reicht leider nicht weit genug, um sich einen realistischen Eindruck des Schreibstils zu verschaffen. Die Handlung mag spannend sein, für mich nicht. Ich habe bei etwa der Hälfte des Buchs kreidebleich entnervt kraftvoll kapituliert. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss für Thrillerfreunde Von CustomerDer Autor hat mit Sachverstand, guter Recherche und einem sehr eingängigen Schreibstil einen wirklich lesenswerten Thriller herausgebracht, der mir viel Lesespaß bereitet hat. Der Weg von der Vergangenheit bis in die Gegenwart ist gelungen und das Thema Tesla wurde gekonnt umgesetzt, genauso wie die landschaftlichen Beschreibungen. Die Figuren sind liebevoll gestaltet und authentisch. Auch mich hat das Buch von Anfang an fasziniert und ich hoffe doch sehr, dass es bald einen Nachfolger geben wird! Meine Empfehlung für alle Thrillerfreunde und verdiente fünf Sterne von mir.

Kurzbeschreibung Ein altes, in der Antarktis abgestrztes Flugzeugwrack, ein geheimnisvolles Artefakt, grausame Morde, ein skrupelloser Killer und eine mörderische Jagd, in deren Verlauf die Gejagten zu Jägern werden - und mittendrin Dr. Eva Graf, eine Frau, die von jetzt auf gleich in den Kampf zweier mächtiger Organisationen verstrickt wird. Dabei geht es um nichts Geringeres, als den Fortbestand der Menschheit. Der Kampf um das Tesla-Artefakt entbrennt. Eva wird gehetzt wie ein wildes Tier. Als sie schließlich erkennt, wer Freund, wer Feind ist und was für die Menschheit auf dem Spiel steht, ist es schon fast zu spät. Gemeinsam jagen Eva und der LKA-Ermittler Kolja Blomberg Schatten der Vergangenheit nach, die bis in unsere Zeit reichen und die Welt aus den Angeln heben könnten. Ein rasanter Science-Thriller mit SciFi-Elementen. Kurzbeschreibung Ein altes, in der Antarktis abgestrztes Flugzeugwrack, ein geheimnisvolles Artefakt, grausame Morde, ein skrupelloser Killer und eine mörderische Jagd, in deren Verlauf die Gejagten zu Jägern werden - und mittendrin Dr. Eva Graf, eine Frau, die von jetzt auf gleich in den Kampf zweier mächtiger Organisationen verstrickt wird. Dabei geht es um nichts Geringeres, als den Fortbestand der Menschheit. Der Kampf um das Tesla-Artefakt entbrennt. Eva wird gehetzt wie ein wildes Tier. Als sie schließlich erkennt, wer Freund, wer Feind ist und was für die Menschheit auf dem Spiel steht, ist es schon fast zu spät. Gemeinsam jagen Eva und der LKA-Ermittler Kolja Blomberg Schatten der Vergangenheit nach, die bis in unsere Zeit reichen und die Welt aus den Angeln heben könnten. Ein rasanter Science-Thriller mit SciFi-Elementen. über den Autor und weitere Mitwirkende Ingo Lackerbauer: Ingo Lackerbauer, Jahrgang 1968, arbeitet seit mehr als 20 Jahren als freier Journalist und Texter für diverse Zeitungen und Zeitschriften (Klner Stadtanzeiger, Süddeutsche Wissen, Zeit Wissen, GEO, G-Geschichte, Lufthansa-Magazin, DB Mobil, P.M. Magazin, Wunderwelt Wissen, Welt der Wunder, P.M. History u.v.w.) im Ressort Wissenschaft Technik. Seine journalistische Stärke ist die, außergewöhnliche populärwissenschaftlich-technische Themen 'auszugraben' und diese den Lesern seines Wissenschaftsblogs (<http://lackerbauer.wordpress.com>) spannend und außergewöhnlich näherzubringen.